

Nachbericht

Live-OP in 3-D-Technologie: Wurzelspitzenresektionen

Zum Abschluss der Gründungstagung der Deutschen Gesellschaft für Endodontie und zahnärztliche Traumatologie e.V. (DGET) am 5. November 2011 in Bonn sorgte Morita für die richtige Behandlungsposition und das entsprechende Equipment. Bei der Veranstaltung stellte das japanische Traditionsunternehmen unter anderem seine Premium-Behandlungseinheit Soaric für das finale Highlight der Veranstaltung zur Verfügung.

Marcel Meurer/Köln

n Knapp 400 Teilnehmer waren bis zum Schluss der Jahrestagung geblieben, um die beiden Höhepunkte, zwei in 3-D-Technologie übertragene Wurzelspitzenresektionen des renommierten amerikanischen Experten Prof. Dr. Syngcuk Kim miterleben. Im besonderen Ambiente des Hotels Kameha Grand in der ehemaligen Bundeshauptstadt zeigte Prof. Kim warum er zu den weltweit besten und erfahrensten seiner Zunft zählt:

In kürzester Zeit präsentierte er dem begeisterten Publikum sein Können.

Das Beste für die Besten

Speziell für die beiden Live-Eingriffe hatte Morita einen Behandlungsraum der Spitzenklasse eingerichtet, sodass Prof. Kim und seine Patienten die besten Bedingungen für einen erfolgreichen Eingriff vorfanden. Carl Zeiss Meditec

hatte zudem dafür gesorgt, dass der Behandler beste Sicht durch das OP-Mikroskop hatte und auch die Tagungsbesucher die beiden Live-OPs durch integrierte 3-D-Technik in brillanter Übertragungsqualität verfolgen konnten. Mit großem logistischen Aufwand hatte Morita die Premium-Behandlungseinheit Soaric aufgestellt und angeschlossen. Für den ersten Eingriff hatte der deutsche Endospezialist Dr. Tom Schloss aus Nürnberg



Abb. 1



Abb. 2

▲ Abb. 1: Dr. Tom Schloss bei der 3-D Live-OP. ▲ Abb. 2: Innovative Behandlungseinheit Soaric.

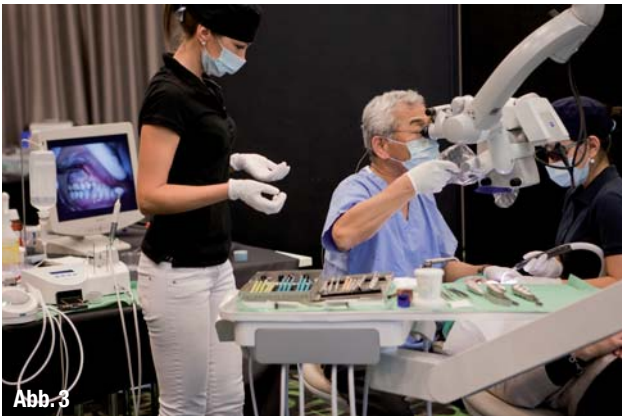


Abb. 3



Abb. 4

▲ Abb. 3 und 4: Prof. Kim beweist Können und Fingerspitzengefühl.

seinen Patienten durch eine Revision vorbereitet und den aktuellen Zustand durch digitale Volumentomographie-(DVT)-Aufnahmen (Veraviewepocs 3De, Morita) dokumentiert. Dr. Tom Schloss hatte für die Live-OPs nicht nur einen Großteil seines Instrumentariums zur Verfügung gestellt, sondern auch seine Assistentinnen unterstützen Prof. Kim tatkräftig bei beiden Operationen.

Nach nur wenigen Minuten beendete Prof. Kim die erste Behandlung – einen linken unteren ersten Molaren. „Als Rechtshänder ist für mich so eine Behandlung natürlich viel einfacher“, erläuterte der Amerikaner, der aus der 12-Uhr-Position hinter dem Patienten sitzend arbeitete. Während einer der Vorbehandlungen war im Zahn der Patientin eine Feile abgebrochen, wodurch Instrumentenreste im Wurzelkanal verblieben waren. Hier sorgten die brillanten DVT-Aufnahmen für den schnellen Behandlungserfolg. „Mit der dreidimensionalen Darstellung habe ich ein exaktes Bild und der Eingriff ist keine große Sache“, so das Fazit des Amerikaners. Die TwinPower Turbine mit einem 45°-Neigungswinkelkopf (Morita) gewährleistete hierbei, dass Zahnarzt und Publikum über den gesamten Verlauf den Durchblick behielten. Die Turbine wurde insbesondere für Behandlungen mit wenig Platz im Mundraum konzipiert – wie zum Beispiel im hinteren Molarenbereich – damit dennoch bei bester Sicht gearbeitet werden kann. „Ich kann trotz des Kopfaufsatzes immer die Bohrspitze sehen“, merkte Dr. Helmut Walsch, München, beeindruckt an, der die Eingriffe aus dem Zuschauerraum heraus mitmoderierete.

Im Anschluss wurde ein 19-jähriger Patient in Regio 36 behandelt. Prof. Kim

erklärte, dass es für ihn besonders wichtig sei, den Patientenkopf während der Operation in eine stabile, aber auch bequeme Position zu legen, auch für ihn selbst als Behandler – eine Bedingung, die sich durch Soaric leicht erfüllen ließ, wie der zügige und ebenso erfolgreiche Abschluss des zweiten Eingriffs zeigt.

Überzeugende Technik und einzigartiges Können

Eine hervorragende Behandlungseinheit (Soaric) und ein erstklassiges endodontisches Instrumentarium von Morita sowie ein OP-Mikroskop und brillante Übertragungstechnik von Carl Zeiss Meditec sorgten mit der präzisen Vorbereitung der Praxisteams von Dr. Schloss/Wollner und Dr. Deussen und dem einzigartigen Können von Prof. Kim für das perfekte Ende einer großartigen und erfolgreichen Fachtagung. ◀◀



Abb. 5

▲ Abb. 5: Die Zuschauer verfolgen die Live-OPs mittels modernster 3-D-Brillen.



KONTAKT

J. Morita Europe GmbH
Justus-von-Liebig-Straße 27a
63128 Dietzenbach
Tel.: 06074 836-0
Fax: 06074 836-299
www.morita.com/europe

ANZEIGE

Flexibilität
in Form und Service

Medizin Praxis
Le-IS Stahlmöbel GmbH
Dental Labor

Aktion im Februar

4er Spender-Set gratis zu jedem flachen Hygieneschrank
bestehend aus Papierhandtuch-, Mundschutz- und zwei Einmalhandschuhspendern

Ab sofort erreichen Sie uns unter:
03 69 23/8 39 70

E-Mail: service@le-is.de
Web: www.le-is.de



